

ZF erschließt China mit neuem Entwicklungszentrum

ZF Friedrichshafen errichtet ein weiteres Forschungs- und Entwicklungszentrum in China. Dieses wird in Guangzhou im Süden des Landes entstehen und soll 2023 in Betrieb gehen. Eine entsprechende Vereinbarung haben Vertreter von ZF und der lokalen Behörden unterzeichnet. In das neue Entwicklungszentrum wird ZF rund 90 Millionen Euro investieren.

ZF verfügt bereits über zwei Entwicklungszentren in China, die sich beide in Shanghai befinden. Mit den jeweiligen Schwerpunkten bei der Entwicklung der aktiven und passiven Sicherheitstechnik sowie der Antriebs- und Fahrwerktechnik unterstützen die beiden Zentren ZF-Kunden in der gesamten Region Asien-Pazifik. Durch den Ausbau der Zukunftstechnologien wie automatisiertes Fahren und E-Mobilität ist unterdessen zusätzlicher Bedarf an Engineering-Kapazitäten entstanden, die ZF mit der Gründung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in Guangzhou schafft.

Das Entwicklungszentrum in Guangzhou wird über Kernkompetenzen im Engineering verfügen und Aspekte wie die Softwareentwicklung und verwandte Technologien für die Mobilität der Zukunft abdecken. Gemeinsam sollen die drei Forschungs- und Entwicklungszentren in China den ZF-Kunden dort umfassende Systemlösungen von der Software bis zur Hardware anbieten können. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Zeppelin von ZF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert